

Bibelhaus mit neuen Erlebnissen

Ab Frühjahr 2011 mit neuem Erlebnisraum zur Lebenswelt Jesu

von Veit Dinkelaker

Bis Frühjahr 2011 wird das Bibelhaus am Museumsufer umgebaut. Die Einrichtung der museums-didaktisch aufbereiteten Schatzkammer zu den ältesten Handschriften der Bibel (2006) ist ein voller Erfolg. Nun werden 2011 zusätzlich im Hauptraum neben dem Gennesaret-Boot 250 originale Fundstücke der Zeit Jesu aus Israel inszeniert. Für Gruppen werden neue Angebote geschaffen, die auf schulische und gemeindliche Anforderungen reagieren. Um den gewohnten Ansturm der Gruppen an Wochenenden zu bewältigen, wird ein Glasvorbau zur Gruppenversorgung geschaffen.

Der Schwerpunkt der Dauerausstellung verschiebt sich vom Zusammenhang der »Entstehung biblischer Schriften« hin zum Themenkomplex »Lebenswelt der Bibel«. Durch die originale Begegnung mit antiken Alltagsgegenständen und den Personen der neutestamentlichen Zeit ergeben sich Identifikationsmomente. Die neue Inszenierung möchte mit allgemeinen Lebensthemen Gegenwartsbezug herstellen und die biblische Botschaft aktualisieren. Dazu wird es in der neuen Ausstellung Hörstationen geben, um die Personengruppen der Zeit Jesu kennen zu lernen, dazu Mitmach-Elemente zum Experimentieren und Nachbildungen antiker Gegenstände zum Anfassen. Didaktisch werden die Themen durch eine Museums-Rallye erschlossen, bzw. wahlweise Stationen- oder Recherchearbeit, Rollenspiel oder Suchaufgaben.

Überblick und Vertiefung – neue Erlebniseinheiten mit Altbewährtem kombinieren

Ein zweistündiger Gruppenbesuch im Erlebnismuseum besteht künftig aus zwei je 50minütigen »Erlebniseinheiten«, die kombiniert werden können. Dabei wird Lehrer/-innen und Pfarrer/-innen empfohlen, im Vorfeld aus mehreren Angeboten je nach Altersgruppe und Lernziel zwei Erlebniseinheiten auszuwählen und zu kombinieren. Insbesondere bei den lebensweltlichen Themen bietet sich fachdidaktisch die Verabredung einer Schwerpunktbildung an, die ein konzentriertes, selbstbestimmtes Lernen im Museum ermöglicht. Die bewährten Erlebniseinheiten »Nomadenzelt«, »Quellen der Bibel«, »Boot« oder »Druckerpresse« sind dazu kombinierbar.

Erlebniseinheit:

»Gott oder Mammon – Recherche zum antiken Gottesbild«

Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe 2 erarbeiten sich anhand verschiedener Erlebnis- und Hörstationen im Museum die antike Religiosität: Pilgerreise, Steuern und Abgaben, der Tempel als »Bank«, Opferkult, Grabriten und Jenseitsvorstellung und stellen ihre Ergebnisse der Gruppe vor. Sie reflektieren das dahinter stehende Gottesbild. Die jeweiligen Aufgabenstellungen schlagen den Bogen zu aktuellen Themen wie Tourismus, Geldwesen, Schulden, Umgang mit dem Tod in der modernen Gesellschaft.

Konfi-Erlebniseinheit:

»Erwachsen mit 13 – Rollenspiel Jugend in der Antike«

Die Erlebniseinheit an der Erlebnisstation »Erwachsen mit 13« richtet sich besonders an die Gruppe der 12-14jährigen aus Konfirmations- oder Religionskursen. Anhand der antiken Initiationsriten an der Schwelle zum Erwachsensein soll ein Bogen geschlagen werden zu den Lebensthemen der Pubertät heute. Diese Erlebniseinheit nimmt die Jugendlichen der Zeit Jesu in die Mitte: Jungs trugen damals mit 13 bereits die volle Last von Rechten und Pflichten, Mädchen mussten nicht selten in diesem Alter heiraten. Die Gruppe lernt beide Initiationswege spielerisch kennen: die erste große Reise nach Jerusalem, die ein Junge damals machte, und die Vorbereitung einer Hochzeitsfeier mit Freundinnen und Verwandten. Die Jugendlichen erarbeiten sich mit Rollenkarten ihre Aufgabe selbst und stellen sie mit anderen zusammen vor.

Erlebniseinheit:

»Reise nach Jerusalem – Schülerallye zum Weg Jesu ans Kreuz«

In dieser Erlebniseinheit erarbeiten sich Kleingruppen je eine Station der Passion Jesu in Jerusalem – vom Einzug in Jerusalem über die Tempelaustreibung, die Salbung in Bethanien, Verrat des Judas, Abendmahl, Kreuzigung, Grablegung bis zur Auferstehung. Unterstützt werden sie durch Nachbildungen antiker Gegenstände, die in ihre Hände gegeben werden. Sie lernen dabei archäologische Fundstücke kennen und hören an Audiostationen, was die verschiedenen Gruppen der damaligen Zeit über Jesus zu sagen haben. Die Schülerinnen und Schüler (Grund-/Sekundarstufe 1) bekommen Gelegenheit, ihre Ergebnisse zu präsentieren.

Dies sind nur einige Beispiele für zielgruppenorientierte Erlebniseinheiten mit Schwerpunktsetzung im neuen lebensweltlichen Erlebnisraum. Dazu können für den zweiten Teil des Besuches bewährte überlieferungsgeschichtliche Erlebniseinheiten gewählt werden, wie die Handmühle im Zelt, Pergament und Papyrus, die Gutenbergpresse oder die Sturmstillung im Gennesaret-Boot. Eine Präsentation der neuen Arbeitsmöglichkeiten ist für das Frühjahr geplant. Das Bibelhaus Erlebnismuseum freut sich auf Ihren Besuch!

Bibelhaus Erlebnismuseum
(Wiedereröffnung 2011)
Ansprechpartner: Veit Dinkelaker

Metzlerstr. 19, 60594 Frankfurt am Main,
dinkelaker@bibelhaus-frankfurt.de,
Tel. 069-6842 6888,
Buchung: info@bibelhaus-frankfurt.de
www.bibelhaus-frankfurt.de

Das Bibelhaus Erlebnismuseum in Frankfurt erhält beim Umbau einen Glasvorbau zur Versorgung ankommender Gruppen

